



Firmjahrgang 2029

Diese Broschüre gehört:



Atelierbroschüre

Inhalt

Ateliers – wozu? - Ein Wort an die Eltern	3
Atelier 1 Bibel Power!	4
Atelier 2 Schattentheater.....	5
Atelier 3 Rosenverkauf für einen guten Zweck	6
Atelier 4 Open-Air-Grillparty im Asylheim	7
Atelier 5 L'ARCHE - Begegnung mit behinderten Menschen	8
Atelier 6 Naturschutz konkret: Anti-Abfall-Aktion	9
Atelier 7 Schweizergarde, mehr als einfach nur stillstehen!	10
Atelier 8 Besuch im Café Kolo	11
Atelier 9 Bibel Adventure Room.....	12

Ateliers – wozu? - Ein Wort an die Eltern

Liebe Eltern unserer Firmlinge des Jahrgangs 2029

In diesem Jahr können wir 9 Ateliers anbieten. Wir erwarten die Teilnahme an **mindestens zwei Ateliers**.

Neben den **Ateliers** bieten wir wieder das „**7telerLager**“ für die 9H sowie in der 10H das „**8telerLager**“ an.

Der Religionsunterricht, die Lager und die Ateliers sind verbindliche Teile des Firmweges unserer Pfarreiseelsorge. Sollte dieses Engagement nicht möglich sein, finden wir im Gespräch mit Eltern und Firmlingen individuelle Lösungen.

Die Ateliers sind Teil der Firmvorbereitung.

Unsere Firmvorbereitung will den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich mit dem katholischen Glauben und mit dem Leben der Kirche vertraut zu machen, **um sich** dann im 2. Semester der 11H **für oder gegen** den Empfang des Firmsakraments entscheiden zu können.

Die Ateliers möchten daher den Jugendlichen einen speziellen Einblick geben...

- in die christliche Botschaft (Bibel-Power, Schattentheater, Bibel-Adventure Room)
- in verschiedene Lebenswelten (Asylfoyer, Behinderung, Schweizergarde, Café Kolo)
- in die Möglichkeiten eines sozialen Engagements im Rahmen der Kirche (Rosenverkauf, Anti-Abfall-Aktion).

Der Glaube an Jesus Christus ist nicht eine Privatsache, sondern er will nach aussen hin bezeugt, gefeiert und gelebt werden.

Der Glaube an Jesus Christus beschränkt sich auch nicht auf die eigenen vier Wände, das Innere einer Kirche oder den Raum eines Klassenzimmers. Sondern er treibt uns an, hinauszugehen und Begegnungen zu wagen.

In diesem Sinne haben wir die Ateliers zusammengestellt und hoffen sehr, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn etwas Begeisterndes findet.

Wir sind dankbar für Ihr Engagement!

Sie als Eltern oder auch die Paten sind herzlich eingeladen, sich an der Organisation eines Ateliers zu beteiligen. Bitte melden Sie sich per Mail (schafer.silvie@hotmail.com) oder Telefon (079/522 73 01), wenn Sie daran Freude hätten!

Eintragen in die Ateliers:

Ihre Tochter / Ihr Sohn trägt sich in mindestens 2 Ateliers ein. Dies ist möglich am Firmauftakt vom 5. September oder per Onlineumfrage.

Silvie Schafer
Verantwortliche Ateliers

Florian Joos
Verantwortlicher Firmweg ab 10H

Atelier 1

Bibel Power!



Bibelzitat: „Die ganze Schrift ist von Gottes Geist gegeben und von ihm erfüllt. Ihr Nutzen ist entsprechend: Sie lehrt uns die Wahrheit zu erkennen, bringt uns auf den richtigen Weg und erzieht uns zu einem Leben, wie es Gott gefällt.“ 2 Tim 3,15

Wir erleben spielerisch einen Bibeltext per Tabu, Bibliolog, Pantomime und Biblidrama. Das geschriebene Wort der Bibel ändert sich nicht, aber unsere Zeit ändert sich. Mit verschiedenen Methoden kann ein Bibeltext neu erlebt und verstanden werden. Erst spielen wir Tabu mit den Bibelworten, die uns im Text begegnen und sprechen darüber. Wir versetzen uns mit dem Bibliolog in die Gestalten und die Situationen der biblischen Personen und füllen durch unsere eigenen Gedanken die «Zwischenräume» des Textes. Danach werden wir die gleichen Bibelworte des Tabuspieles als Pantomime spielen. Per Biblidrama wird derselbe Text nochmals erspürt und wir verbinden damit auch unsere eigenen Lebens- und Glaubensempfindungen. Am Schluss beten wir, essen ein z’Vieri und schreiben ein kurzes Feedback.

Kontaktperson Silvie Schafer: 079 522 73 01 oder schafer.silvie@hotmail.com

Ablauf:

- 1) Tabu mit Worten des Bibeltextes
- 2) Bibliolog mit der Bibel in der Hand
- 3) Pantomime mit Worten des Bibeltextes
- 4) Biblidrama
- 5) Abschlussgebet
- 6) z’Vieri und Feedback

Ziele des Ateliers:

- einen Bibeltext einmal anders erleben
- gemeinsam mit andern eine Erfahrung mit der Bibel machen, die dein Leben bereichert
- experimentieren mit verschiedenen Methoden

Zeitraumen: Samstagnachmittag 2 Stunden

Datum, Uhrzeit: Samstag von 14.30 bis 16.30 Uhr **an einem** der folgenden Daten:
26. Sept. 2026 / 21. Nov. 2026 / 23. Jan. 2027 / 20. März 2027 /
29. Mai 2027

Ort: Espace Jean-Paul II, unter der Kirche Christ-König, Perolles

Anzahl der Teilnehmenden: mind. 3 maximal 12

Klasse: 9H - 11H

Nachbereitung Fotos und Text für Jugendseite Pfarrblatt

Kosten: keine

Atelier 2

Schattentheater

Bibelzitat: „Mit Leib und Seele will ich sagen: Herr, wer ist wie du?“ Ps 35,10



Kontaktperson Silvie Schafer: 079 522 73 01 oder schafer.silvie@hotmail.com

Ablauf:

- 14h30 Treffen im Saal Jean-Paul II von Christ-König. Schattenspiel ausprobieren und beobachten,
- Einüben der Bibelgeschichte
- 16h00 Pause
- 16h15 Einüben in Kirche
- 17h00 Messe mitgestalten (mit Schattentheater)
- 18h00 Ende

Ziel und Inhalt: Einen Nachmittag lang erfahren wir, wie unser Schatten Emotionen auslösen kann. Wir stehen mit dem ganzen Körper hinter der Leinwand im Licht und unser Schatten wirkt für die Zuschauer. Für einen Gottesdienst üben wir ein Schattentheater zu einer Bibelgeschichte und zu den Fürbitten ein.
Mach mit und erfahre Licht und Schatten!

Zeitraumen: 1 Samstagnachmittag

Datum, Uhrzeit: Samstag, 16. Januar 2027, 14.30-18.10 Uhr (Beitrag für die 17.00 Uhr-Messe)

Ort: Pfarreizentrum / Kirche Christ-König

Anzahl der Teilnehmenden: maximal 10

Klasse: 9H, 10H

Vorbereitung: keine

Nachbereitung Fotos und Text für Jugendseite Pfarrblatt

Kosten: keine



Atelier 3

Rosenverkauf für einen guten Zweck

Bibelzitat: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen, damit du Leben hast und das Land in Besitz nehmen kannst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.“ 5 Mo 16,20



ist ein katholisches Hilfswerk. Menschen in Ländern der Dritten Welt werden von Fastenaktion begleitet und unterstützt, damit sie ihre Situation verbessern können. In diesem Atelier kannst Du Deinen Beitrag leisten, dass Menschen weniger Hunger leiden. Die Max-Havelaar-Rosen werden auf dem Markt am Rathaus angeboten. Jede Rose kostet 5,- Sfr. Das macht bei 200 verkauften Rosen 1000,- Sfr, die wir durch diese Aktion für arme Menschen sammeln können. Wenn du dich gerne ganz konkret für eine gute Sache einsetzt, dann bist du in diesem Atelier richtig.

Verantwortlich: F. Joos (079 614 99 61)

- Ablauf:**
- Ein Vorbereitungstreffen in der DOSF
 - Beginn der ersten Schicht um 8.00 Uhr auf dem Markt
 - Stand aufbauen, Plakate anbringen und Rosen auspacken
 - Rosen verkaufen
 - um ca. 12.00h Abbau des Standes durch die letzte Schicht
- Ziele des Ateliers:**
- Die Rosenaktion von Fastenopfer kennen lernen
 - Verstehen, wofür diese Aktion gut ist.
 - Sich gemeinsam mit anderen einsetzen für einen guten Zweck
 - Lernen, dass man im Kleinen etwas machen kann für mehr Gerechtigkeit in der Welt
- Zeitraumen:**
- ½ Stunde Vorbereitungstreffen (am Donnerstag vor der Aktion)
 - 2 Stunden Einsatz auf dem Marktplatz
- Datum, Uhrzeit:** **Vorbereitungstreffen:** Nach Absprache
Aktion: 13. März 2027 zwischen 8.00 bis 12.00h (1-2 Stunden Einsatz)
- Ort:** **Vorbereitungstreffen:** DOSF
Aktion: Marktplatz (Grand Rue) vor Schweizerhalle
- Anzahl der TN:** mind. 4 maximal 15
- Klasse:** 9H
- Vorbereitung:** Vorbereitungstreffen ca. 1/2 Stunde
- Kosten:** keine



Atelier 4

Open-Air-Grillparty im Asylheim

Bibelzitat: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen;“ Mt 25,35

Ein Bericht: 68 Menschen – 68 Geschichten

„Im engen Innenhof war ganz liebevoll eine Tafel gedeckt und der Kohlegrill rauchte bereits. Der Empfang der fast 70 Asylbewerber aus rund 15 Nationen und des Hausleiters war sehr herzlich. Beim gemeinsamen Essen und Diskutieren – auf Französisch oder Englisch ging das ganz gut – lernte man sich etwas näher kennen: Der eine Hausbewohner verbringt die Tage damit, eine Schweizerische Landessprache zu lernen. Ein anderer bringt kaum mehr die Kraft und Motivation auf, irgendetwas anzupacken. Der eine ist vor kurzem über Italien und Chiasso in Freiburg angekommen. Ein anderer wartet hier seit über eineinhalb Jahren mit Bangen auf den Entscheid, ob sein Gesuch wohl angenommen würde oder ob die Ausschaffung bevorsteht. Jede Lebensgeschichte ist einzigartig, doch alle sind geprägt von Erfahrungen des Abschieds, des Verlustes, der Enttäuschung und zuweilen auch der grossen Hoffnung.“

Verantwortlich: Florian Joos (079 614 99 61)

Ablauf:

- Treff und Besammlung: TPF-Schalter, Bahnhof
- Fahrt und Ankunft im Asylbewerberheim
- Grillen, Essen und Austausch und Spiel mit Asylsuchenden
- Abschluss und Abschied
- Gemeinsamer Austausch unter den TN des Ateliers und Abschluss

Ziele des Ateliers: Kennenlernen der Menschen, die hier in der Schweiz Asyl beantragt haben und ihrer Situation.

Zeitraumen: 11.15 h – 15.30 h

Datum, Uhrzeit: Samstag, 5. Juni 2027 oder 26. Juni 2027

Ort: Foyer Rosiers für Asylsuchende, Grolley.
Besammlung: Bahnhof TPF-Schalter
Ende: Bahnhof

Anzahl der TN: mind. 5 maximal 15

Klasse: 9H, 10H

Vorbereitung: Mitbringen von Lebensmitteln wie Salat oder Kuchen.
Nachbereitung: Bericht für Homepage / Pfarrblatt der Pfarrei (erstellt von den TN)

Atelier 5

L'ARCHE - Begegnung mit behinderten Menschen

Bibelzitat: „In dieser Stunde rief Jesus, vom Heiligen Geist erfüllt, voll Freude aus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen.“ Lk 10,21



L'ARCHE

Behinderte und nicht behinderte Menschen unter einem Dach!
Wie geht das im Alltag? Die Arche-Gemeinschaft im Gambachquartier lädt dich ein, sie kennen zu lernen. Einmal pro Monat treffen sich alle Bewohnerinnen und Bewohner, um ihr Zusammenleben zu feiern.
Du bist herzlich eingeladen, zu erleben wie angenehm und herzlich diese Gemeinschaft ist.
In diesem Atelier ist es von Vorteil, wenn du ausreichende Französischkenntnisse hast.

Verantwortlich: Florian Joos (079 614 99 61)

Ablauf:

- 17.45 h Besammlung
- 18.00 h Ankommen in einem der Foyers, Hausführung
- 18.30 h Film über das Leben in der Arche-Gemeinschaft
- Abendessen mit der Wohngruppe
- 19.30-20.30 h Teilnahme am Gottesdienst der Gemeinschaft
- 20.45 h Schlussrunde

Ziele des Ateliers:

- Etwas über den Alltag der Arche-Gemeinschaft erfahren
- Kontakt mit Menschen mit leichter geistiger Behinderung

Zeitraumen: 17.45 bis ca. 21.00 h

Datum, Uhrzeit: Freitag – Datum wird noch bekannt gegeben.

Ort: Treffpunkt im Gambachquartier. Genauer Ort nach Absprache.

Anzahl der Teilnehmenden: mind. 3 maximal 10

Klasse: 9H, 10H

Vorbereitung: keine

Atelier 6

Naturschutz konkret: Anti-Abfall-Aktion



Bibelzitat: „Ich setze euch über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und alle Tiere, die auf der Erde leben, und vertraue sie eurer Fürsorge an.“ Gen. 1,28b

Kontaktperson Silvie Schafer: 079 522 73 01 oder schafer.silvie@hotmail.com

Ablauf:

- 15.00 h Treffen
- gemeinsam einen Naturweg von Abfall befreien
- ab 16.30 h gemeinsames Picknick
- 18.00 h Schluss

Ziel und Inhalt: Einen Nachmittag werden wir einen Weg von Abfall befreien. Zuletzt gibt es eine kleine Meditation in der Natur, damit wir erkennen, wie schön und wertvoll Gottes Schöpfung ist.

Zeitrahmen: 1 Samstagnachmittag

Datum, Uhrzeit: Samstag, 22.05.2027, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Kiosk neben der Zähringerbrücke (Seite Schönberg)
Schluss: Grandes Rames beim Neustadtschulhaus

Anzahl der Teilnehmenden: maximal 8

Klasse: 9H+10H

Vorbereitung: Picknick und Getränke

Nachbereitung Fotos und Text für Jugendseite Pfarrblatt

Kosten: keine

Atelier 7

Schweizergarde, mehr als einfach nur stillstehen!



Bibelzitat: „Seid also bereit! Legt die Wahrheit als Gürtel um und die Gerechtigkeit als Panzer an. Die Gewissheit eurer Rettung sei euer Helm und das Wort Gottes das Schwert, das der Geist euch gibt. Betet dabei zu jeder Zeit und bittet Gott in der Kraft des Geistes.“ Eph 6,14,17+18

Die „kleinste Armee der Welt“ bezeichnete Garde ist zuständig für die Sicherheit des Papstes. Sie betreibt Personenschutz, Objekteschutz, Wachdienst und Ordnungsdienst, zudem leistet sie Ehrendienste bei Audienzen, Besuchen, Messen und Schildwachen. In der traditionellen Renaissance-Uniform steckt ein junger, moderner und gut ausgebildeter Schweizer mit der festen Überzeugung, dass die Kirche Jesu Christi und der Nachfolger Petri es verdienen, dass man sich für sie, wenn nötig gar mit seinem eigenen Leben, einsetzt. Und es verbindet ihn noch immer eine gewisse Abenteuerlust auf das internationale Umfeld, die Kameradschaft, das Kennenlernen des Sicherheitsmetiers und darauf, den eigenen Glauben tiefer zu erfahren, eine neue Sprache zu erlernen und die Kultur Italiens zu erleben. In diesem mediterranen Klima reifen nicht nur süsse Früchte, sondern auch Glaube, Überzeugung, Können, Freundschaft und Lebensfreude.

Kontaktperson Silvie Schafer: 079 522 73 01 oder schafer.silvie@hotmail.com

Ablauf: 1) Kennenlernen des Schweizergardisten Reto Neuhaus
2) Film, Powerpoint-Präsentation, Erfahrungsbericht und Fragerunde

Ziele des Ateliers: Kennenlernen dieses Berufes, Horizonterweiterung
Begegnung mit einem interessanten Christen

Zeitraumen: Samstagnachmittag ca. 2 Stunden

Datum, Uhrzeit: Ein Samstag im Mai (22.5.) oder Juni (5.6. oder 12.6.) 2027, 13.30-15.30 Uhr

Ort: Christ-König, Pérolles

Anzahl der TN: mind. 5 maximal 25

Nachbereitung Fotos und Text für Jugendseite Pfarrblatt

Kosten: keine

Atelier 8

Besuch im Café Kolo

Bibelzitat: *Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid „einer“ in Jesus Christus“ Gal 3,28*

Im „Café Kolo treffen sich die verschiedensten Menschen aller Generationen und Nationen. „Kolo“ ist ukrainisch und bedeutet Kreis. Dieser monatliche Treffpunkt ist vor zwei Jahren entstanden. Eine Gruppe von geflüchteten Menschen aus der Ukraine, die Deutsch lernen wollten, war der Beginn.

Wenn du an diesem Atelier teilnimmst, schauen wir gemeinsam, welchen Beitrag wir an einem Nachmittag für das Café Kolo anbieten können: Einen selbstgebackenen Kuchen, eine musikalische Darbietung, Einladung zu einem Spiel, ... Hier sind eure Talente gefragt! Das Wichtigste ist aber, dass wir mit den Menschen, die sich dort treffen, ins Gespräch kommen und mit ihnen eine gute Zeit haben.

Kontaktperson + Durchführung: Nicole Moser und Florian Joos (079 614 99 61)

Ablauf:

- Kurzes Vortreffen zur Absprache unserer Beiträge (z.B. in einer Pause an der DOSF)
- Ankommen, Kaffee und Kuchen
- Vorstellen unserer Gruppe und Präsentation unserer Beiträge
- Zeit für Gespräche, Spiele, ...

Ziel Kennenlernen des Café Kolo als Treffpunkt. Eigene Kreativität und Talente einbringen zur Bereicherung der Menschen, die sich dort treffen. Austausch mit verschiedenen Menschen durch Gespräch und Spiel

Zeitraumen: 2 Stunden

Datum, Uhrzeit: Jeweils dienstags, 2x/Monat von 18.00 h bis 19.30 h. Das genaue Datum wird gemeinsam abgesprochen.

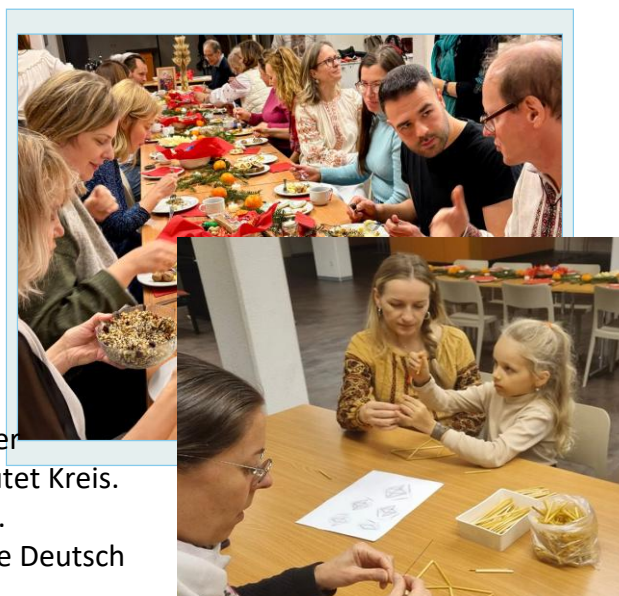
Ort: Sprachschule DeLiF, Rue du Rome 9, 1700 Freiburg

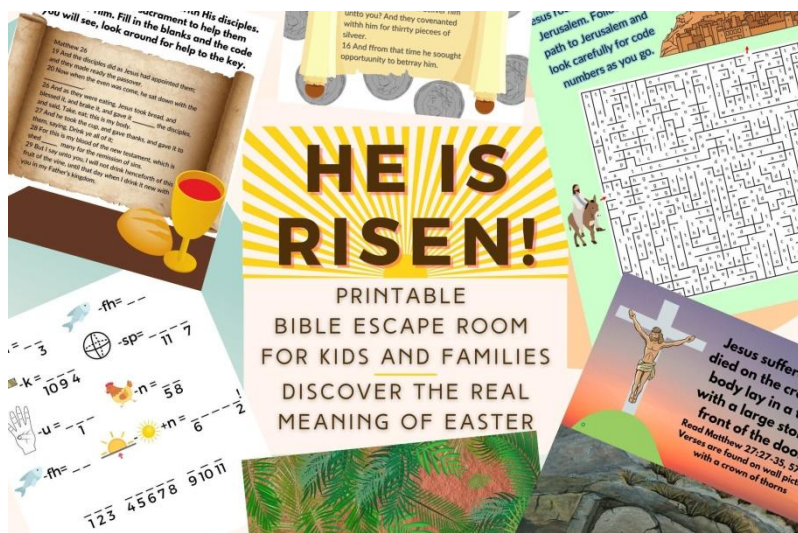
Anzahl der TN mind. 5 maximal 10

Vorbereitung: Einen Beitrag vorbereiten

Kosten: Keine (bzw. abhängig vom eigenen Beitrag)

Nachbereitung Bericht für Homepage / Pfarrblatt der Pfarrei (erstellt von den TN)





Atelier 9 Bibel-Adventure- Room

Bibelzitat: „Du Menschenkind, lege doch dem Hause Israel ein Rätsel vor und ein Gleichnis.“ Ezechiel 17,2

Kontaktperson	Silvie Schafer: 079 522 73 01 oder schafer.silvie@hotmail.com
Ziel und Inhalt:	Welche Gruppe kann innerhalb von einer Stunde das Rätsel lösen? Die Firmlinge tauchen in die Geschichte des Josef ein, der von seinen Brüdern in die Zisterne geworfen und verkauft wurde. Augen auf und gut kombinieren; Schlösser müssen geknackt werden, Bilder zusammengesetzt, Bibeltexte durchsucht... Am Schluss gibt es ein z'Vieri und ein Feedback.
Zeitraumen:	Samstag 1 Stunde
Datum, Uhrzeit:	Samstag. 9.1. oder 30.1. oder 20.2.2027 – das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.
Ort:	Christ-König, Espace Jean-Paul II
Anzahl der Teilnehmenden:	Gruppen von 2-4 Personen
Klasse:	9H
Vorbereitung:	keine
Nachbereitung	Fotos und Text für Jugendseite Pfarrblatt
Kosten:	keine